

GALERIE MOLLWO René Küng zeigt seine Skulpturen

Mehr als nur eine Hommage

rz. Einem langen engagierten Künstlerleben und einem nunmehr seit über sechs Jahrzehnten sehr aktiven Künstler wird in der Riehener Galerie Mollwo ab morgen Samstag, 31. August, die Ehre erwiesen: Unter dem Titel «Hommage zum 90. Geburtstag» sind dort Skulpturen des 1934 in Allschwil geborenen Künstlers René Küng zu sehen. Die Vernissage findet von 14 bis 17 Uhr statt.

René Küng, der in Schönenbuch und in Le Beaucet in der französischen Provence lebt und arbeitet, realisiert seit 1963 zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen sowie Auftragsarbeiten im In- und Ausland. Von 1983 bis 2008 arbeitete er mit der Galerie Carzaniga (vormals Carzaniga & Uecker) zusammen und nahm an der Art Basel und an der Kunst Zürich teil. Auch am siebten und zehnten «International Sculpture Symposium» in Assuan, Ägypten, zeigte Küng 2002 und 2005 (jeweils Januar bis März) seine Werke. Zwischen 2005 und 2010 hielt sich der Allschwiler Künstler regelmässig auf der Insel Naxos in Grie-

chenland auf, wo er sich der Land Art widmete und Skulpturen vor Ort schuf.

Nebst den Werken, die noch bis 13. Oktober in der Galerie Mollwo betrachtet werden können, ist eine besondere Skulpturenausstellung auch im Schlosspark Ebenrain in Sissach zu sehen, und zwar noch bis am 17. August des nächsten Jahres: «Zwischen Mond und Sonne» lautet der Titel der eindrücklichen Schau, die am 17. August unter anderem in Anwesenheit von Regierungsrat Thomi Jourdan Vernissage feierte. An diesem speziellen Ort kommt der Bezug zur Natur, der bei Küngs Werken stets zentral ist, besonders gut zur Geltung. Zur Ausstellung ist auch das Buch «René Küng – zwischen Mond und Sonne» beim Friedrich Reinhardt Verlag erschienen.

René Küng – Skulpturen. Hommage zum 90. Geburtstag. Vernissage: Samstag, 31. August, 14–17 Uhr. Galerie Mollwo, Gartengasse 10, Riehen.



Alpha & Omega, 2024, Holz (Eiche), 115 x 160 x 112 cm.

Foto: zVg